

AUS UNSERER DIAKONIE

HERZLICH WILLKOMMEN, JUTTA ARNDT!



Die neue Diakonie-Geschäftsführerin wurde Anfang Juni 2021 von Mitarbeitenden aus Diakonie und Ev. Brüdergemeinde herzlich willkommen geheißen. Jutta Arndt und Veit-Michael Glatzle sind als Geschäftsführung gemeinsam für die strategische, fachliche und wirtschaftliche Ausrichtung sowie die künftige Erschließung und marktgerechte Ausgestaltung neuer sozialer Aufgabenfelder verantwortlich. Pfarrer Jochen Hägele ermutigte Jutta Arndt mit einem Wort aus 2. Samuel 22,20: „Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“ Damit sie angesichts der vielen Herausforderungen immer wieder die richtigen Bälle in die Luft werfe, überreichte er ihr symbolisch drei Jonglierbälle. Klaus Andersen, Weltlicher Vorsteher der Ev. Brüdergemeinde und Diakonieratsvorsitzender, illustrierte seine Wünsche mit drei Gegenständen: Ein Maßband solle helfen, für Aufgaben, Mitarbeitende und sich selbst das rechte Maß zu finden. Mit einer Visitenkarte wünschte er Frau Arndt hilfreiche Weggefährten an der Seite. Eine Trillerpfeife

möge daran erinnern, dass jeder Lauf neben dem Anpfeiff und Schlusspfeiff auch Pausen brauche, um fröhlich ans Ziel zu kommen. Geschäftsführer Veit-Michael Glatzle überreichte seiner Tandem-Partnerin für ihre Leitungsaufgabe eine Wasserwaage. Gute Führung sei nie statisch, sondern müsse sich immer wieder der aktuellen Situation anpassen. Beständig gelte es zu prüfen, ob noch „alles im Lot“ sei. „Ich freue mich, dass wir die Herausforderungen, vor denen unserer Diakonie steht, nun zusammen schultern können“, so Veit-Michael Glatzle. Jutta Arndt bedankte sich für die Begrüßung: „Endlich darf ich bei Ihnen anfangen. Ich bin gespannt, alle Mitarbeitenden kennenzulernen, und freue mich auf die Begegnung mit Freunden und Förderern, Geschäfts- und Netzwerkpartnern und den Mitgliedern der Brüdergemeinde. Es fühlt sich gut an, hier zu sein.“ Geschäftsführung, Diakonierat, Einrichtungsleitende und Mitarbeitende der Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal wünschen Jutta Arndt Gottes Segen für ihren Dienst!

ALTENZENTRUM



Gute Noten: Pflegeeinrichtungen werden regelmäßig auf die Qualität von Arbeitsabläufen überprüft. Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK), ein unabhängiger Beratungs- und Begutachtungsdienst für die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen, hat unserem Altenzentrum in Korntal bei der jüngsten Prüfung ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt. Die MDK-Bewertung hat hohe Bedeutung für unsere Belegschaft wie für Bewohner, Angehörige und die Öffentlichkeit. *Die Diakonie-Geschäftsleitung dankt allen Mitarbeitenden für den hervorragenden Einsatz, der dieses Lob erst möglich gemacht hat!*



SCHULBAUERNHOF

Neuer Leiter: Nach längerer Vakanz und der Corona-Durststrecke ohne Schulklassen hat der Schulbauernhof Zukunftsfelder wieder eine pädagogische Leitung. Florian Aufrecht, bis August Mitarbeiter der Jugendhilfe Korntal im Bereich Sozialpädagogische Integrationshilfe, startete am 1. September 2021: „*Ich freue mich*

sehr auf meine neue Aufgabe und besonders darauf, meine Begeisterung für Landwirtschaft, Natur und die Schöpfung einzubringen. Voll Zuversicht hoffe ich, dass der Schulbauernhof bald wieder mit Leben gefüllt sein wird.“



Mitarbeitende dringend gesucht:

In unseren Einrichtungen in Korntal und Wilhelmstorf sind über 35 Stellen für Fachkräfte in Voll- und Teilzeit und Mitarbeitende in Freiwilligendiensten sowie Plätze für Ausbildung, Praktikum und Studium offen. Dafür werben wir intensiv online, in Printmedien, Stellenportalen und Netzwerken. Bitte unterstützen Sie uns, weisen Sie Freunde und Bekannte darauf hin, beten Sie mit für personelle Unterstützung. Alle Stellenausschreibungen auf unserer Homepage: www.diakonie-korntal.de/mitarbeiten

200 Jahre Diakonie Korntal

Nur 17 Monate sind es bis zum Jubiläumsjahr 2023, in dem wir die Gründung unserer Diakonie vor 200 Jahren gemeinsam feiern wollen. Die Vorbereitungen haben begonnen, auch die Brüdergemeinde beteiligt sich. Wir suchen noch ein geeignetes Jubiläums-Motto. Machen Sie mit! Lassen Sie uns Ihre Ideen über das Gemeindebüro zukommen.